

Sicherheit braucht Strukturen

Regional und schnell Hilfe bieten

Die geographischen Gegebenheiten und der größtenteils alpine Charakter unseres Landes haben zur Folge, dass sich Siedlungsgebiete entwickelt haben, die abseits der Ballungsräume in den unterschiedlichen Talschaften liegen.

Um auch für diese Regionen einen entsprechenden Standard an Sicherheits-, Hilfs- und Rettungseinrichtungen bieten und schnell vor Ort Hilfe leisten zu können, ist am regionalen Strukturaufbau festzuhalten.

Starker Partner Bundesheer

Das Bundesheer stellt einen unverzichtbaren Partner gerade bei Katastropheneinsätzen dar und genießt ein äußerst hohes Ansehen sowie große Akzeptanz bei der Bevölkerung.

Um diesem Auftrag auch in entsprechendem Maß nachkommen zu können, müssen die regionalen Strukturen im Land erhalten und die Ausstattung der Truppen deutlich verbessert werden. Priorität muss die Erfüllung innerösterreichischer Aufgaben und die Stärkung der regionalen Bundesheerstrukturen haben.

Wir werden nicht akzeptieren, dass dieser wichtige Eckpfeiler der inneren Sicherheit – unser Bundesheer – weiter ausgehöhlt und die Sicherheit der Bevölkerung leichtfertig auf dem Altar der Budgetdisziplin geopfert wird.



Freiwilligenarbeit stärken

Die zahlreichen Hilfs- und Rettungsdienste im Land wären ohne die aufopfernde Mitarbeit zahlreicher freiwilliger Helfer nicht in diesem Umfang zu bewerkstelligen. Es gilt daher für uns, neben der finanziellen Unterstützung der Sicherheits- und Hilfseinrichtungen auch die Wertschätzung gegenüber den freiwilligen Helfern in den Vordergrund zu rücken und das Ehrenamt weiter zu stärken.

Dafür treten wir ein:

- Regionale Sicherheitsstrukturen aufrecht erhalten
- Keine Ausdünnung des Bundesheeres im Land
- Freiwillige Helfer und Ehrenamt kontinuierlich stärken